

## LV: Epochen der Kunstgeschichte

### Modul: Einführung Kunstgeschichte

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV18 BFA-KW1	30	s. LV19	1.-2. Sem. VZ 1.-3. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 15		<b>geplante Gruppengröße</b> ohne	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden gewinnen erste Orientierung in der allgemeinen europäischen Kunstgeschichte. Sie lernen formale, inhaltliche und funktionale Aspekte der Werke in ihrem Bezug zum historischen und kulturellen Kontext zu deuten und zu differenzieren und sind mit wesentlichen Stil Kategorien älterer Kunst vertraut.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Vorlesung bietet in mehrsemestrigem Turnus einen Überblick über die Epochen der Kunstgeschichte von der Antike bis zum Beginn der Moderne im 19. Jahrhundert. Sie vermittelt ein Grundwissen zu kanonischen Künstlern und Werken und erörtert die kunst- und ideengeschichtlichen Paradigmenwechsel, aus denen sich die Konstruktion der Epochenbegriffe ergibt. Zugleich vermittelt sie ein kritisches Bewusstsein für die komplexe Beziehung zwischen kunsthistorischen Ordnungssystemen und der Dynamik der Kunst.</p> <p>Inhalte im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine europäische Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart</li> <li>- Stilgeschichte</li> <li>- Antike, Mittelalter, Renaissance, Manierismus, Barock, Klassizismus</li> <li>- Exemplarische Beispiele aus Malerei/Grafik, Bildhauerei/Plastik</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Eigenständige Vor- und Nachbereitung, ggf. vorbereitende Lektüre</p>
<b>5</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Johannes Vincent Knecht, M.A.</p>
<b>6</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.</p>

## LV: Grundlagen der Kunstbetrachtung

### Modul: Einführung Kunstgeschichte

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV19a und b BFA-KW1	60	LV18 und LV19: 3	1.-2. Sem. VZ 1.-3. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 45		<b>geplante Gruppengröße</b> jeweils 15	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden gewinnen einen fundierenden Einblick in die wissenschaftlichen Methoden der Kunstbetrachtung. Sie erwerben und erproben ein begriffliches Repertoire zur Beschreibung und Analyse von Kunstwerken und können unterschiedliche methodische Ansätze der Kunstbetrachtung mit eigenen künstlerischen Erfahrungen und Praktiken verknüpfen. Des Weiteren erwerben sie Grundkenntnisse in wissenschaftlichen Techniken der Recherche, Darstellung und Vermittlung.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Im Seminar sollen zum einen methodische Konzepte durch die gemeinsame Lektüre kunsthistorischer und -wissenschaftlicher Texte vertiefend erörtert und diskutiert werden. Hierzu wird ein Konvolut bedeutender methodologischer und wissenschaftsgeschichtlicher Texte bereitgestellt.</p> <p>Zum anderen soll die Anwendung, differenzierte Handhabung und kritische Abwägung unterschiedlicher Methoden praktisch vollzogen werden. Dazu soll zunächst die strukturierte, ekphrastische Bildbeschreibung, also das sprachliche Erfassen eines Kunstwerkes entlang geordneter Aspekte (Inhalt, Komposition, Raum, Farbe, Licht, Rhythmus, Körper etc.) gemeinsam oder in Kleingruppen anhand hinreichend komplexer Beispiele aus der Kunstgeschichte eingeübt werden. Darauf aufbauend sollen in Form von Referaten weitergehende Methoden in Anwendung gebracht werden. Hierbei kann es reizvoll und erkenntnisfördernd sein, ein einzelnes Kunstwerk mehrfach zum Gegenstand zu machen und sich ihm methodisch von unterschiedlichen Seiten anzunähern.</p>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Seminar</p>
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung</p>
<b>6</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Johannes Vincent Knecht, M.A.</p>
<b>6</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.</p>

## LV: Kunstphilosophie und Ästhetik

### Modul: Einführung Kunsttheorie

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV20 BFA-KW2	30	s. LV21	1.-2. Sem. VZ 1.-3. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 15		<b>geplante Gruppengröße</b>	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die wesentlichen Positionen der Kunstphilosophie und Ästhetik. Sie sind in der Lage, diese Positionen kritisch zu hinterfragen und für die eigene Reflexion über Kunst fruchtbar zu machen.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Vorlesung gibt anhand der einschlägigen Autoren und Texte einen chronologischen Überblick über die Positionen der Kunstphilosophie und Ästhetik seit ihrer Entstehung als philosophische Disziplin im 18. Jahrhundert. Die Stationen dieses Überblicks sind Kant und Hegel, Nietzsche, Adorno und Lyotard, Danto und einige neuere Ansätze in der Kunstphilosophie.</p> <p>Darüber hinaus werden in der Vorlesung systematische Fragen zu den Begriffen der Kunst, des Schönen und der ästhetischen Erfahrung behandelt und diskutiert.</p> <p>Inhalte im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ästhetik</li> <li>- ästhetische Erfahrung</li> <li>- das Schöne</li> <li>- Kunstbegriff</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Eigenständige Vor- und Nachbereitung, ggf. vorbereitende Lektüre</p>
<b>5</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Isabelle Klasen, M.A.</p>
<b>6</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.</p>

## LV: Exemplarische Themen zur Kunstphilosophie und Ästhetik

### Modul: Einführung Kunsttheorie

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV21 BFA-KW2	60	LV20 und LV21: 3	1.-2. Sem. VZ 1.-3. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>		<b>geplante Gruppengröße</b>	
15		45		15	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden gewinnen einen vertiefenden Einblick in verschiedene Positionen der Kunstphilosophie und Ästhetik; sie erwerben die Fähigkeit zur Lektüre, zum Verständnis und zur kritischen Reflexion theoretischer Texte.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Im Begleitseminar zur Vorlesung werden die dort vorgestellten Positionen durch die gemeinsame Lektüre exemplarischer Texte der Kunstphilosophie vertieft und reflektiert. Im Seminargespräch sollen die Texte gemeinsam erarbeitet und kritisch diskutiert werden. In einem weiteren Schritt sollen die diskutierten Positionen auch für das eigene Kunstverständnis fruchtbar gemacht werden.</p> <p>Inhalte im Einzelnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ästhetik</li> <li>- ästhetische Erfahrung</li> <li>- das Schöne</li> <li>- Kunstbegriff</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Seminar</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Referat, Hausarbeit, oder mündliche Prüfung</p>
<b>5</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Isabelle Klasen, M.A.</p>
<b>6</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.</p>

**LV: Kunst- und Bildtheorien**

**Modul: Einführung Kunsttheorie**

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV22 BFA-KW2	30	s. LV23	1.-2. Sem. VZ 1.-3. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 15		<b>geplante Gruppengröße</b> ohne	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Vorlesung erarbeitet einen systematischen Überblick über wesentliche Grundgedanken der Kunst- und Bildtheorie von der Antike bis zur Gegenwart. Ziel ist die Entwicklung eines philosophisch grundierten Bildbegriffes sowie eines differenzierten Instrumentariums zur Betrachtung und Deutung bildender Kunst.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Im Mittelpunkt steht die Frage nach dem Charakter des Bildlichen als Medium der Welterschließung und -verarbeitung, in den diversen Modi seiner Produktion und Verwendung, sowie in seinem Unterschied zu anderen symbolischen Hervorbringungen des Menschen, etwa der Schrift. Ausgehend von modernen und zeitgenössischen Theorien (Bildwissenschaft, iconic turn, visual culture) sollen auch ältere Formen des Bildgebrauches und der Bildreflexion dargestellt werden. Dabei sollen die vorgestellten Denkwege jeweils an konkreten Beispielen aus der Kunst- und Bildgeschichte entwickelt und überprüft werden.</p> <p>Inhalte im Einzelnen:  - Allgemeine Bildtheorie  - Kunst- und Bildtheorien von der Antike bis zur Gegenwart  - Methoden der Kunstbetrachtung</p>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Eigenständige Vor- und Nachbereitung, ggf. vorbereitende Lektüre</p>
<b>5</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Johannes Vincent Knecht, M.A.</p>
<b>6</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.</p>

**LV: Exemplarische Themen zu Kunst- und Bildtheorien**

**Modul: Einführung Kunsttheorie**

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV23 BFA-KW2	60	LV22 und LV23: 3	1.-2. Sem. VZ 1.-3. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 45		<b>geplante Gruppengröße</b> 15	

<b>1</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> S. LV22
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> S. LV22 Im Seminar werden die Inhalte der Vorlesung vertieft.
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar
<b>4</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung
<b>5</b>	<b>Lehrende</b> Johannes Vincent Knecht, M.A.
<b>6</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

<b>LV: Kunst der Moderne (V)</b>					
<b>Modul: Kunst der Moderne</b>					
Lehrbereich Kunstwissenschaft					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credit Points</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
LV3 BFA-KW3	30	s. LV4	3.-4. Sem. VZ 4.-6. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>		<b>geplante Gruppengröße</b>	
15		15		ohne	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden gewinnen eine grundlegende Orientierung im vielschichtigen Feld der Moderne. Sie erhalten einen gattungsübergreifenden Überblick über die wesentlichen Entwicklungen, formalen und theoretischen Problemstellungen, weltanschaulichen Kontexte und Künstlerpersönlichkeiten der Kunst der Moderne. Des Weiteren erwerben sie ein grundlegendes Verständnis der „Moderne“ als kunsthistorischer Epoche, der Heterogenität ihrer Binnenformen und der über die Epochengrenzen hinausweisenden Phänomene.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die zweisemestrige Vorlesung bietet zunächst eine Einführung in die theoretische Kontur der „Moderne“ als Epoche der Kunstgeschichte; sie erörtert grundlegende fachliche Bestimmungen und Differenzierungen der ästhetischen Moderne entlang zentraler Begrifflichkeiten („Autonomie“, „Klassische Moderne“, „Avantgarde“, etc.). Darauf aufbauend gibt die Veranstaltung einen Überblick über die wesentlichen künstlerischen Entwicklungen vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts mit Schwerpunkten in den Bereichen Malerei/Grafik und Bildhauerei/Plastik sowie Exkursen zu Architektur, Theater/Tanz, Fotografie und Film. Neben der Vorstellung der unterschiedlichen Strömungen und ihrer Wegbereiter und Protagonisten stehen vor allem übergreifende Themen wie die Ismen-Bildung, die Entwicklung der Abstraktion, die psychologisierenden Tendenzen, die Konzeptualisierung des Kunstbegriffs und die sozial-utopischen Momente der Moderne im Mittelpunkt.</p>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Eigenständige Vor- und Nachbereitung, ggf. vorbereitende Lektüre</p>
<b>5</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker</p>
<b>6</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p><u>Literatur</u>: FOSTER, Hal et al: Art since 1900: modernism, antimodernism, postmodernism (2004); BONNET, Anne-Marie: Kunst der Moderne, Kunst der Gegenwart (2004); LIESSMANN, Konrad Paul: Philosophie der modernen Kunst. Eine Einführung (2007); SCHNEEDE, Uwe M.: Die Kunst der klassischen Moderne (2009); SCHNEIDER, Norbert: Theorien der modernen Kunst (2014).</p>

**LV: Exemplarische Themen zur Kunst der Moderne (S)**

**Modul: Kunst der Moderne**

Lehrbereich Kunstwissenschaft

<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credit Points</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
LV4 BFA-KW3	60	LV3 und LV4a: 3	3.-4. Sem. VZ 4.-6. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 45		<b>geplante Gruppengröße</b> 15	

<b>1</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden vertiefen anhand exemplarischer Themen ihre Kenntnisse der hoch diversen Bildkonzepte und Diskurse, die mit dem Begriff der Moderne verklammert werden.
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> Die Inhalte werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar
<b>4</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Referat oder Hausarbeit
<b>5</b>	<b>Lehrende</b> Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker
<b>6</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.



## LV: Bild- und Mediengeschichte (V/S)

### Modul: Bild- und Mediengeschichte

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV11 BFA-KW4	30	s. LV12	3.-4. Sem. VZ 4.-6. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>		<b>geplante Gruppengröße</b>	
15		15		ohne	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben einen chronologisch wie systematisch entwickelten Begriff von den Möglichkeiten und Verschränkungen unterschiedlicher Bildformen und Medien. Insbesondere erwerben sie grundlegende Kenntnisse von Theorie und Geschichte der künstlerischen Fotografie sowie der dynamischen Beziehungen zwischen künstlerischen und außerkünstlerischen Bildformen. Sie werden in den Stand versetzt, die Kunstproduktion und -rezeption vor dem Hintergrund medienhistorischer und aktueller technischer Entwicklungen reflektieren zu können.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Vorlesung behandelt im turnusmäßigen Wechsel Theorie und Geschichte der Fotografie (a) sowie Fragen der Intermedialität/Interdisziplinarität in den bildenden Künsten (b).</p> <p>a) Die Vorlesung gibt zunächst eine konzentrierte Einführung in zentrale Kategorien und Positionen der Fototheorie (Fotografie als Abdruck/Index, Fotografie und Reproduzierbarkeit, Fotografie als Kunst). Darauf aufbauend bietet sie einen fundierten Überblick über wichtige Stationen der Fotografiegeschichte bis 1970: Sie spannt einen Bogen von den Pionieren der Fotografie im 19. Jahrhundert über den Piktorialismus, die Fotografie der Avantgardebewegungen, die Sach- und Dokumentarfotografie bis hin zu den Anfängen der zeitgenössischen Fotografie in den 1960er Jahren. Neben der Vorstellung maßgeblicher Vertreter der Fotografiegeschichte stehen jeweils spezifische historische Konzepte der „künstlerischen Fotografie“ und die wechselvollen Bewertungen von Fotografie bis zu ihrer eigentlichen Anerkennung als „Kunst“ um 1970 im Mittelpunkt. Eingeschlossen in diese Thematik sind ebenso die Wechselbeziehungen des neuen Mediums zu den „klassischen“ künstlerischen Gattungen Malerei und Skulptur.</p> <p>b) Die Vorlesung gibt einen Einblick in Geschichte und Bedeutung medienübergreifender Praktiken in der Kunst mit Schwerpunkt auf der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Aufbauend auf begrifflich-theoretischen Differenzierungen („Medienspezifität“, „Intermedialität“, „Interdisziplinarität“, etc.) werden anhand exemplarischer Beispiele die Verschränkungen zwischen künstlerischen Disziplinen sowie zwischen Bildkünsten und anderen Bereichen der visuellen Kultur erörtert („Archiskulptur“, Kunst und Film, etc.). Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Interaktion zwischen den klassischen Kunstformen Malerei und Skulptur und den neueren technischen Bildmedien. Die Beispiele aus der künstlerischen Praxis dienen zugleich der Vertiefung allgemeiner kunst- und bildtheoretischer Fragestellungen.</p>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Eigenständige Vor- und Nachbereitung, ggf. vorbereitende Lektüre</p>
<b>5</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker</p>
<b>6</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.</p>

**LV: Exemplarische Themen zur Bild- und Mediengeschichte (S)**

**Modul: Bild- und Mediengeschichte**

Lehrbereich Kunstwissenschaft

<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credit Points</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
LV12 BFA-KW4	60	LV11 und LV12a: 3	3.-4. Sem. VZ 4.-6. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 45		<b>geplante Gruppengröße</b> 15	

<b>1</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Anhand eines exemplarischen Themas erwerben die Studierenden einen chronologisch wie systematisch entwickelten Begriff von den Möglichkeiten und Verschränkungen unterschiedlicher Bildformen und Medien.
<b>2</b>	<b>Inhalte</b>  Die Inhalte werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar
<b>4</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Referat oder Hausarbeit
<b>5</b>	<b>Lehrende</b> Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker
<b>6</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

## LV: Kunst der Gegenwart (V)

### Modul: Kunst der Gegenwart

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV5 BFA-KW5	30	s. LV6	5.-6. Sem. VZ 7.-9. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>		<b>geplante Gruppengröße</b>	
15		15		ohne	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben differenzierte Kenntnisse zu Theorie und Praxis der Kunst der Gegenwart. Sie sind vertraut mit der Kontur der „Gegenwart“ als kunsthistorischer Epoche und gewinnen einen Überblick über wesentliche Themen, Werkformen und Protagonisten der Kunst von 1960 bis heute.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die zweisemestrige Vorlesung bietet einen gattungsübergreifenden Überblick über die Kunstentwicklung seit 1960. Ausgehend von theoretischen Differenzierungen der Epoche der „Gegenwart“ entlang zentraler Begrifflichkeiten („Entgrenzung“, „Erfahrung“, etc.) werden maßgebliche Tendenzen und künstlerische Positionen vorgestellt, insbesondere: die Kunst der Umbruchsituation der 1960er Jahre von Fluxus über Pop und Minimal Art bis zu Conceptual und Land Art, die Tendenzen der 1970er und 1980er Jahre vor dem Hintergrund der Postmoderne-Debatte sowie die Kunstentwicklung seit 1989 und deren Prägung durch einen sich globalisierenden Kunstbetrieb.</p>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Eigenständige Vor- und Nachbereitung, ggf. vorbereitende Lektüre</p>
<b>5</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker</p>
<b>6</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.</p>

**LV: Exemplarische Themen zur Kunst der Gegenwart (S)**

**Modul: Kunst der Gegenwart**

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV6 BFA-KW5	30	LV5 und LV6a: 3	5.-6. Sem. VZ 7.-9. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 45		<b>geplante Gruppengröße</b> 15	

<b>1</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Über die Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen, Werken und Künstlern ermöglicht die Veranstaltung einen reflektierten Blick auf die eigene Produktion im Kontext aktueller Entwicklungen und Diskurse.
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> Die Inhalte werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar
<b>4</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Referat oder Hausarbeit
<b>5</b>	<b>Lehrende</b> Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker
<b>6</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

**LV: Kunst- und Kulturwissenschaft (V)**

**Modul: Kunst- und Kulturwissenschaft**

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV13 BFA-KW6	30	s. LV14	4.-6. Sem. VZ 7.-9. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 15		<b>geplante Gruppengröße</b> ohne	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben ein vertieftes Wissen zu aktuellen Fragestellungen der Kunst- und Kulturwissenschaft. Anhand exemplarischer Themen erweitern und vertiefen sie darüber hinaus ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Theoreme selbstständig zu analysieren und eigene künstlerische Fragestellungen in aktuellen Diskursen zu verorten.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Inhalte werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.</p>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung mit Seminaranteil</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Eigenständige Vor- und Nachbereitung, ggf. vorbereitende Lektüre</p>
<b>5</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker</p>
<b>6</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.</p>

**LV: Exemplarische Themen Kunst- und Kulturwissenschaft (S)**

**Modul: Kunst- und Kulturwissenschaft**

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV14 BFA-KW6	30	LV13 und LV14a: 3	4.-6. Sem. VZ 6.-9. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b> 15		<b>Selbststudium</b> 45		<b>geplante Gruppengröße</b> 15	

<b>1</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Anhand eines exemplarischen Themas erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, eigene künstlerische Fragestellungen vor dem Horizont aktueller kunst- und kulturwissenschaftlicher Diskurse zu reflektieren.
<b>2</b>	<b>Inhalte</b>  Die Inhalte werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar
<b>4</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Referat oder Hausarbeit
<b>5</b>	<b>Lehrende</b> Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker
<b>6</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

## LV: Vor- und Nachbereitung der Exkursion

**Modul: Exkursion**

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV15 BFA-KW7	60	s. LV16 a und b	7. Sem. VZ 9. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>		<b>geplante Gruppengröße</b>	
15		45		15	

<b>1</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> s. LV16a
<b>2</b>	<b>Inhalte</b> s. LV16
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b> Seminar
<b>4</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Referat oder mündliche Prüfung
<b>5</b>	<b>Lehrende</b> Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker
<b>6</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Lehrveranstaltung ist jeweils in Kombination mit der Exkursion (LV16) zu belegen.

<b>LV: Exkursion</b>					
<b>Modul: Exkursion</b>					
Lehrbereich Kunstwissenschaft					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credit Points</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
LV16 BFA-KW7	60	LV15 und LV 16 (a und b): 3	7. Sem. VZ 9. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>		<b>geplante Gruppengröße</b>	
15		45		15 Studierende	

<b>1</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für die Wirkung und Rezeption von Kunst im Kontext einer Ausstellung, einer Sammlung oder eines öffentlichen Raumes. Sie können ihre Fähigkeit zur Werkanalyse anhand eines Œuvres oder einer kleinen Werkgruppe vertiefend zur Anwendung bringen. Sie haben eine Sensibilität für die Machart von Kunstausstellungen, für Sammlungsstrategien und/oder für Bedeutungselemente des öffentlichen Raumes gewonnen. Sie haben einen Einblick in die Arbeitsweise von Institutionen des Kunstbetriebs gewonnen.
<b>2</b>	<b>Inhalte</b>  Inhalte und Termine der Exkursionen werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b> Exkursion
<b>4</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Eigenständige Vor- und Nachbereitung, ggf. vorbereitende Lektüre
<b>5</b>	<b>Lehrende</b> Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker
<b>6</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Lehrveranstaltung ist jeweils in Kombination mit der Vor- und Nachbereitung der Exkursion (LV15) zu belegen.



## LV: Kolloquium für Examenskandidaten

**Modul: Kolloquium für Examenskandidaten**

Lehrbereich Kunstwissenschaft

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LV17 BFA-KW8	90	3	7. Sem. VZ 11. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>		<b>geplante Gruppengröße</b>	
15		75		15	

<b>1</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden vertiefen die reflektierte Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Praxis vor dem Hintergrund je individueller historischer und theoretischer Bezugspunkte. Sie können die ihrer künstlerischen Arbeit zugrundeliegenden Fragestellungen, Ideen oder Konzepte begrifflich darstellen und an konkreten Werkbeispielen den Zusammenhang von theoretischen Aspekten, Prozess und Ergebnis darlegen. Sie haben ein Bewusstsein des historisch-theoretischen Ortes ihrer künstlerischen Arbeit und können Bezüge zu relevanten historischen und aktuellen Werken, Kunsttheorien oder anderen Vorstellungskomplexen aufzeigen und argumentativ vertreten.</p>
<b>2</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erörterung eigener Werke und Projekte der Studierenden insbesondere im Hinblick auf die zugrundeliegenden Fragestellungen, Ideen oder Konzepte und deren Verhältnis zu Arbeitsprozess und Ergebnis;</li> <li>- Erörterung von individuell relevanten Bezügen zu historischen und aktuellen Werken der Kunst und Charakterisierung von Verbindungen und Unterschieden;</li> <li>- Diskussion theoretischer Bezüge, die Ausgangspunkt oder wesentlicher Impuls der Werk-/Projektentwicklung waren;</li> <li>- Erörterung aktueller kunstwissenschaftlicher Literatur und Ausstellungen, die an die von den Studierenden formulierten Themen anschließen;</li> <li>- Hinführung zur Dokumentation der historisch-theoretischen Reflexion in Text und Bild.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Seminar</p>
<b>4</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Erfolgreiche Prüfung</p>
<b>5</b>	<p><b>Lehrende</b></p> <p>Prof. Dr. Sabine Bartelsheim/Prof. Dr. Raimund Stecker</p>